



FINEOGLASS

# Mit Vakuumglas wird es hinter alten Fenstern behaglich

Wer in einem Haus wohnt, das vor 1980 gebaut wurde, sitzt oft noch hinter Fenstern ohne gute Wärmedämmung. Bei alten Fachwerkhäusern trifft man sogar immer noch auf einfachverglaste Sprossenfenster. Hier erfahren Sie, wie das Vakuum Isolierglas Fineo hier jetzt Abhilfe schaffen kann.

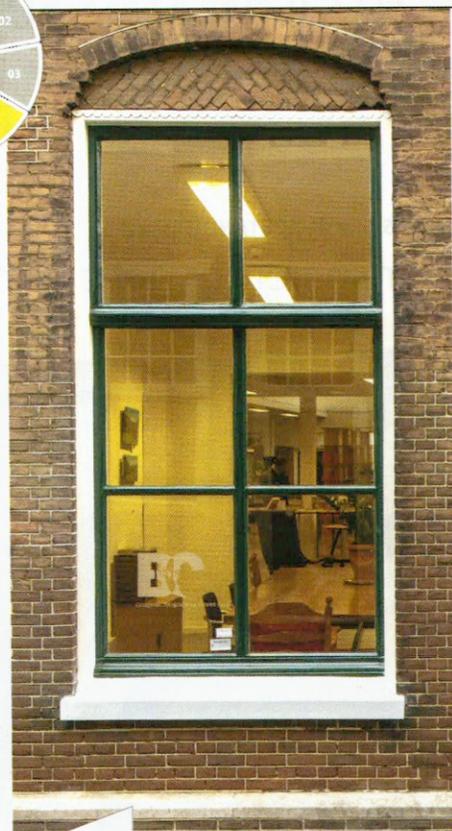


Foto: Fineoglass

Das Vakuumglas Fineo schafft es, dass selbst alte Sprossenfenster gut dämmen und zudem die schönen Holzprofile und Fensterrahmen erhalten bleiben.

Wenn es Winter wird, ist es in der Nähe der alten Fenster kalt und zugig und das Haus verliert viel teure Heizenergie. Ein Austausch der Fenster ist zwar möglich, wenn kein Denkmalschutz besteht. Oft ist dies jedoch nur energetisch eine gute Wahl, optisch hingegen vielfach nicht, weil durch neue Fenster häufig der ursprüngliche Charakter eines alten Hauses verloren geht.

Eine bessere Lösung für historische Gebäude, ist der Austausch der alten Gläser durch das Vakuumisolierglas „Fineo“. Hierfür bereitet ein entsprechend zertifizierter Fensterbauer die alten Profile und Holzrahmen auf und setzt dann passgenau das sehr dünne Vakuumglas ein, auf Wunsch sogar in Kombination mit historisierenden Scheiben, die wie das ursprüngliche Glas aussehen.

## Ist Fineo Vakuumglas auch für Sprossenfenster geeignet?

Alte Fachwerkhäuser sind oft noch mit einfach verglasten Sprossenfenstern ausgestattet. Tauscht man diese kleinformatischen Scheiben gegen das Vakuumglas „Fineo“ aus, dämmen sie Fenster wie zeitgemäße Isoliergläser, gleichzeitig bleiben die alten Fenster leicht und filigran.

Der Trick: Das Vakuumglas besteht aus zwei mindestens drei Millimeter dicken, leichten und hellen Glasscheiben, die nur durch ein 0,1 Millimeter dünnes Vakuum und eine Nano-Wärmedämmbeschichtung getrennt sind. Dichtungen oder breite Abstandhalter im Innenraum der Vergla-

sung gibt es nicht, darum wirkt Fineo wie ein Einfachglas. Mit dem Unterschied, dass man nicht „zum Fenster heraus heizt“, da die Heizwärme im Innenraum bleibt.

Für Dachfenster interessant: Konvektionsverluste gibt es nicht, Fineo dämmt also im Dach so gut wie in der Wand. Wartungen sind nicht nötig, die technischen Werte bleiben konstant, so lange das Glas nicht zerbricht. Durch den dünnen Scheibenaufbau kommen, verglichen mit einer Standard 3-fach-Verglasung, rund 15 Prozent mehr Tageslicht in den Raum und auch der Schallschutz verbessert sich erheblich, so die Entwickler.

Da es mit Fineo keinen Kälteschleier mehr in der Nähe der Fenster gibt, wird es im Haus sehr viel

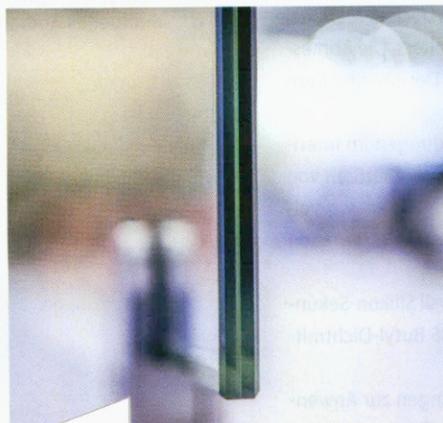
behaglicher – die Oberfläche der raumseitigen Verglasung bleibt stets nahe der Raumtemperatur. Im Winter, wenn die Sonne niedrig steht, erzielt das Haus sogar solare Energiegewinne, sodass viel weniger geheizt werden muss.

## Energieeffizienz für historische Fenster, auch in Sonderformen

Die neueste Generation der Fineo Vakuumgläser ist zudem auch in Freiformen, inklusive Bögen umsetzbar. Damit kann nun potenziell jedes historische Glas gegen Fineo getauscht und in bestehenden Profilen und Rahmen eingesetzt werden, z. B. bei den oft abgerundeten oberen Gläsern von historischen Sprossenfenstern.

Aufgrund der schmalen Aufbauten des Vakuum-Isolierglases bleibt die filigrane Ästhetik der Original-Fenster erhalten. Herkömmliche Dichtungen gibt es nicht, denn die Scheiben werden in einem schmalen Randbereich von nur 5 mm dauerhaft miteinander verschmolzen. Konvektionsverluste bei horizontalem oder schrägem Einbau gehören ebenfalls der Vergangenheit an.

Und mit dem neuen Glas „Fineo Heritage“ gibt es nun auch historisierende Vakuum-Gläser, die optisch so erscheinen wie Gussgläser. Für die Sanierung stehen „Heritage Classic“ und „Heritage Classic Strong“ für Gläser bereit, die in den 1920er- bis 1960er-Jahren üblich waren. Für Gebäude vor 1920 gibt es auf Anfrage die Gläser „Heritage Traditional“ und „Heritage Traditional Light“.



Sieht aus wie ein dünnes Verbundsicherheitsglas, ist aber Vakuumglas mit exzellenter Wärmedämmung.

Foto: Fineoglass / Rene Müller

[www.fineoglass.eu](http://www.fineoglass.eu)